



Mercedes O 405 GN

Fahrzeug-Daten

Erstzulassung **14. Dezember 1993**

Museumsbus seit **Januar 2018**

Kilometerstand nach Ausmusterung bei der MVG **ca. 850.000**

Kilometerstand bei Übernahme durch den OCM **905.886**

Vorbesitzer **Stadtwerke München | Verkehrsunternehmen Wolfgang Weiß**

Motortyp **Mercedes OM 447**

Leistung **184 PS**

Höchstgeschwindigkeit **85 km/h**

Getriebe **Voith 4-Gang-Automatic**

Länge **17.90 m**

Breite **2.50 m**

Höhe **3.16 m**

Sitz-/ Stehplätze **54+1 | 100**

Leergewicht **15.9 t**



DIE MÜNCHNER MERCEDES O 405 GN

Die Wiege des Niederflurbusses liegt zweifelsfrei in München – bereits 1987 wurden auf Anregung der Stadtwerke München im NEOPLAN-Werk Pilsting die ersten Prototypen behindertengerechter Linienbusse entwickelt. Andere Hersteller folgten wenige Jahre später. Der Urvater des modernen Niederflurbusses, der zweite je gebaute NEOPLAN-Prototyp, befindet sich bereits seit 1998 im Museumsbestand des OCM (Museumsbus 7) und stellt einen Meilenstein der Omnibusgeschichte dar.

Der Siegeszug des Niederflurbusses ließ nicht lange auf sich warten und heutzutage ist diese Bauart im innerstädtischen Verkehr Deutschlands Standard. Die ersten serienmäßigen Niederflerbusse der Stadtwerke München wurden 1991 in Betrieb genommen – es handelte sich um 105 MAN NL 202 (vgl. OCM-Museumsbus 11). 1993 und 1994 wurden ihnen dann 73 Solobusse und 19 Gelenkbusse von Mercedes sowie 63 entsprechende MAN-Gelenkbusse zur Seite gestellt. Die Mercedes-Gelenkbusse trugen die Wagennummern 5801 bis 5819. Die beiden letzten Fahrzeuge dieser Serie, 5809 und 5815, wurden erst 2009 ausgesondert und nach einem Jahr Standzeit 2010 verkauft. Beide gelangten zunächst zum (damaligen) OCM-Verkehrsunternehmen, Wagen 5809 wurde ins Ausland weiterverkauft, 5815 verblieb beim OCM-Verkehrsunternehmen.

Nach einem „Dornröschenschlaf“ in einer trockenen Halle in Neumarkt / St. Veit wurde Bus 5815 im Frühjahr 2012 aufgearbeitet und ist nun wieder für Personenverkehr zugelassen, wodurch er seinen Erhalt als historisches Fahrzeug selber verdient. Seit Januar 2018 ist er offiziell im OCM-Museumsbestand. Im Frühjahr 2024 erhielt er ein „H-Kennzeichen“.

Die „Münchner“ O 405 GN waren – wie ihre „kurzen“ Brüder – mit Rußfilter, Rollstuhl-Hublift und Außenschwingtüren ausgestattet und waren somit alles andere als „typische“ Fahrzeuge der Baureihe O 405 GN. Neben dem Mercedes-Gelenkbus wird vom OCM aus dieser ersten Niederflur-Generation auch noch ein MAN-Normalbus (NL 202) als Museumsbus erhalten.

Vereinsanschrift

Söllereckstr. 12 · 81545 München
Tel. 089/ 611 56 23
www.omnibusclub.de

Busvermietung

Kraftverkehr München GmbH
Silberdistelstraße 49 · 80689 München
Tel. 089/ 611 56 23
www.kraftverkehr-muenchen.de
kontakt@kraftverkehr-muenchen.de

